

Mecklenburg-Vorpommern

Erster landesweiter Digitalkongress

[22.10.2019] Unter dem Namen NØRD findet diesen November erstmalig ein landesweiter Digitalkongress in Mecklenburg-Vorpommern statt. Es werden hochkarätige Teilnehmer aus Forschung, Wirtschaft und Verwaltung erwartet.

Mecklenburg-Vorpommern lädt vom 6. bis 7. November 2019 zur NØRD ein, dem ersten landesweiten Digitalkongress. Dieser widmet sich den Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung in verschiedenen Bereichen, etwa in der Verwaltung, der Lehre oder im ländlichen Raum, teilt das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung mit. Am 7. November finden dazu Impulsvorträge, Workshops und Podiumsdiskussionen in den künftigen Innovationszentren der Städte Schwerin, Wismar, Rostock, Stralsund, Greifswald und Neubrandenburg statt. „Ich freue mich sehr, dass wir für die NØRD viele hochkarätige Teilnehmer aus Forschung, Wirtschaft und Verwaltung gewinnen konnten“, sagt Digitalisierungsminister Christian Pegel. Den Auftakt zum Kongress bildet als Pre-Event der Digital Baltic Start-Up Day am 6. November in der Hansestadt Greifswald. Dort stellen sowohl Gründer aus dem Ostseeraum als auch Start-ups aus Estland oder Russland ihre Ideen und Unternehmungen vor und liefern Impulse für Mecklenburg-Vorpommern. Gerade Estland sei Vorreiter und Vorbild für die Chancen, die sowohl für die Verwaltung als auch die Gesellschaft in der Digitalisierung stecken würden, berichtet Pegel. Der Kongress schließt am Abend des 7. November mit der Verleihung des OZ-Gründerpreises in Rostock.

(co)

Weitere Informationen und Anmeldung

Stichwörter: Messen | Kongresse, Mecklenburg-Vorpommern